

Begrüßung



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ennepe-Ruhr-Kreis als Industrieregion ist seit über 140 Jahren von Einwanderung geprägt. Menschen aus unterschiedlichen Regionen der Welt kamen und kommen hierher. Viele, um ein besseres Leben zu führen, manche, weil sie aus der Heimat vertrieben wurden oder fliehen mussten.

So leben aktuell Menschen aus 126 Nationen zwischen Ruhr und Ennepe. Sie unterscheiden sich durch Sprache, Kultur und Religion, aber was sie eint, ist, dass alle hier ihr Zuhause haben.

Viele leben schon lange hier, haben hier die Schule besucht, eine Ausbildung gemacht und eine Familie gegründet. Andere sind noch nicht so lange hier. Sie kämpfen mit sprachlichen Hürden und sind irritiert von manchen deutschen Gewohnheiten.

Gerade in diesem Feld leisten die Integrationsagenturen der Wohlfahrtsverbände tolle Arbeit. Sie bieten Schulung und Beratung an, machen Sozialraumanalysen und bringen die Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte voran. Und verstehen sich als Brückenbauer zwischen Zugewanderten und Einheimischen.

Dafür danke ich Ihnen herzlich und wünsche Ihnen für die weitere Arbeit viel Erfolg.

Olaf Schade
Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises

Worum geht es?

Wir, die Integrationsagenturen der verschiedenen Wohlfahrtsverbände, sind nicht nur an den Standorten Schwelm, Witten, Hattingen und Gevelsberg aktiv, sondern setzen uns als Vermittler*innen und Brückenbauer*innen für die Belange von Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte im gesamten EN-Kreis ein. Wir analysieren Bedarfe und schaffen neue Zugänge, um auch Einwohner*innen mit Migrationsgeschichte im Landkreis die Chance auf gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Durch unsere Zusammenarbeit schaffen wir ein breites, interdisziplinäres Netzwerk mit vielfältigen Angeboten an Schulungen, Beratung, Projektmanagement und Veranstaltungen in den Themenbereichen: Interkulturelle Öffnung, Bürgerschaftliches Engagement, Antidiskriminierung und sozialraumorientierte Arbeit.



Ansprechpartner*innen



Integrationsagentur AWO (Gevelsberg)

Sabine Görke-Becker
02332 - 5556 52
sabine.goerke-becker@awo-en.de
www.awo-en.de



Integrationsagentur Caritas (Witten)

Stephanie Rohde
02302 - 910 90 33
stephanie-rohde@caritas-witten.de
www.caritas-witten.de



Integrationsagentur Diakonie (Schwelm)

Sandro Di Maggio
02336 - 408 69 96
sandro.dimaggio@diakonie-mark-ruhr.de
www.diakonie-mark-ruhr.de



Integrationsagentur DRK (Witten)

Sebastian Schopp
02302 - 910 16 331
Sebastian.Schopp@drk-witten.de
www.drk-witten.de



Integrationsagentur Jüdische Gemeinde Hattingen

Olga Gorch
02324 - 38093040
o.gorch@jg-bochum.de, www.jg-bochum.de



Schulung & Beratung

Wir bieten Schulung und Beratung in den Themenfeldern Migration, Integration und Interkulturalität mit folgenden Schwerpunkten an:

- Interkulturelle Öffnung und Organisationsentwicklung
- Interkulturelle Kompetenzentwicklung
- Migration und Flucht
- Gesellschaftliche Integration
- Interreligiöse Grundlagen
- Antidiskriminierungsarbeit
- Migration und Diversity

Sprechen Sie uns an! Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir ein passendes Veranstaltungsformat und setzen abwechslungsreiche und fachlich anspruchsvolle Seminare um.

Projektmanagement

Wir initiieren Angebote im EN-Kreis, um die (nachholende) Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte stärker als bisher strukturell voranzubringen. Um Veränderungsprozesse anzustoßen, Potenziale vor Ort und Kooperationen zwischen freien und öffentlichen Trägern zu fördern, wenden wir uns passend zu jeder Aufgabe an bestimmte Zielgruppen. In erster Linie richten wir uns an Mitarbeitende von Einrichtungen der sozialen Infrastruktur, Multiplikator*innen, Migrantenselbstorganisationen, Ehrenamtliche, Stadtteilbewohner*innen sowie an Initiativen gegen Diskriminierung und Rassismus. Mit dem Empowerment - Ansatz setzen wir im Sozialraum zahlreiche Integrationsmaßnahmen im Landkreis um.

Sozialraumanalyse & Projektentwicklung



Wir erstellen zweijährig eine Sozialraumanalyse, in der die Lebenssituation und die Bedarfe der Menschen mit Migrationshintergrund im gesamten Ennepe-Ruhr Kreis erhoben werden. Dieser Bericht dient dazu, Problemlagen sowie Chancen quantitativ und qualitativ zu verstehen, um darauf aufbauend geeignete Projekte und Maßnahmen zu entwickeln.

Bürgerschaftliches Engagement

Wir arbeiten mit Unterstützung freiwilliger Helfer*innen. Personen die sich für eine Mitarbeit im Bereich Migration, Integration und Flucht interessieren, können sich an die Integrationsagenturen wenden und hier in Projekten mitwirken oder eigene Ideen einbringen.

Bei Interesse informieren wir Sie gerne!

